

Hauptversammlung 2009

16. Juni 2009, Filderstadt
Manz Automation AG

Überblick 2008

- 2008 war das erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte
- Umsatz nahezu auf 236,5 Mio. € verdreifacht, wie auch EBIT auf 28,6 Mio. €
- Manz-Gruppe ist heute einer der führenden internationalen Anbieter von System- und Prozesslösungen für die Herstellung von kristallinen Solarzellen und Dünnschicht-Solarmodulen
- Integration der akquirierten Unternehmen wurde erfolgreich vorangetrieben und der dadurch erfolgte Technologietransfer zeigt positive Ergebnisse
- Auch in einem sich verändernden Marktumfeld wird die Manz-Gruppe eine führende Position einnehmen und die Herausforderungen aktiv annehmen

Meilensteine 2008

Manz wird Marktführer bei Laserstrukturierungsanlagen für Dünnschichtmodule

Entwicklung der ersten integrierten Backend-Linie für 60 MW Produktionslinien kristalliner Solarzellen

Erfolgreiche Kapitalerhöhung über 110 Mio. EUR zur Finanzierung von Wachstum und Akquisitionen

Erfolgreiche Akquisition und Integration der Manz Intech, Manz Tübingen und Manz Slovakia

Wechsel vom Entry Standard in den Prime Standard

>> In 2008 wurden bedeutende Meilensteine für die weitere erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens erreicht

Photovoltaik



Systemlösungen für die Herstellung von kristallinen Solarzellen



Systemlösungen für die Herstellung von Dünnschicht-Solarmodulen

LCD



Systemlösungen für die Herstellung von LCD-Flachbildschirmen

OEM-Systeme



OEM-Systeme für die Automation



Systemlösungen für den Life Science Bereich

Sonstige



Systemlösungen für die Herstellung von Leiterplatten und Verpackungsmaterial

Technologische Basis

robotic · motion · vision · control · laser



		Produktion	Vertrieb	Service
Germany	Reutlingen	x	x	x
	Tübingen	x	x	x
	Leipzig			x
Spain	Madrid		x	x
Hungary	Debrecen	x		x
Slovakia	Nove Mesto	x	x	x
USA	N. Kingstown, RI		x	x
Taiwan	ChungLi	x	x	x
	Hsinchu		x	x
	Tainan			x
China	Suzhou	x	x	x
	Shenzen		x	x
	Shanghai		x	x
South Korea	Seoul		x	x
India	Delhi		x	x
	Bangalore		x	x
	Hyderabad			x

>> Der Gesamtkonzern beschäftigt aktuell weltweit über 1.300 Mitarbeiter

Die Finanzmarktkrise

Die derzeitige Krise in der Solarindustrie ist eine direkte Folge der Finanzmarktkrise

Fehlende Finanzierungsbereitschaft der Banken führt dazu, dass

- keine Investitionen in neue Fabriken getätigt werden
 - keine oder nur sehr wenige neue Solarparks errichtet werden
 - Endverbraucher zur Zeit nur sehr zögerlich in private PV-Anlagen investieren
-

>> Keine strukturelle Krise der PV-Industrie

Die Folgen der Finanzmarktkrise für Manz

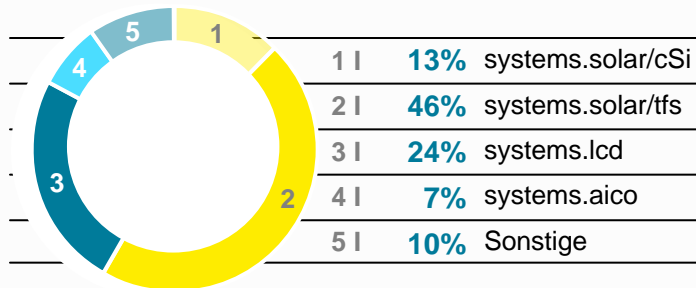
Auftragsbestand auf aktuell (31.05.2009) rund 89 Mio. € gesunken

Viele Liefertermine wurden verschoben

Preisverfall bei den Produkten unserer Kunden – Preisdruck für Maschinen

Auftragsbestand: 93,4 Mio. €

zum 31.03.2009



>> Der gesunkene Auftragsbestand ist eine direkte Folge des Zusammenbruchs der globalen Finanzmärkte

Wie Manz auf die Folgen reagiert

Bereits Ende 2008 wurde direkt auf die Krise reagiert

Kostensenkung schnell eingeleitet durch:

- Abbau von Leiharbeitern
 - Massiven und umfassenden Abbau von Überstunden und Urlaubstagen
-

Freisetzung von ca. 350 Arbeitskräften in den Auslandsniederlassungen

Kurzarbeit seit Mai am Standort Reutlingen (Reduzierung der Arbeitszeit auf 80%)

Einsparungen bei Gemeinkosten und Fokussierung auf F&E-Investitionen

Maßnahmen zur Finanzmarktkrise >> Produktion

Nutzung von Niedriglohnstandorten, wie Slowakei, Ungarn und Taiwan zur kosteneffizienten Fertigung

Keine Abstriche bei Qualität und Know-how, auch im Ausland

Beibehaltung höchster Standards gewährleistet durch deutsche Fachkräfte vor Ort

Optimale Ausnutzung von Know-how an den Produktionsstandorten

Optimierung von Einkauf und Logistik

Aktionsprogramm durch Führungsmannschaft direkt und ohne gesteigerten Verwaltungsaufwand realisiert

Maßnahmen zur Finanzmarktkrise >> Vertrieb

Schon 2008 Aufbau einer starken Vertriebsmannschaft insbesondere in den Bereichen kristalline Solarzellen und Dünnschicht-Solarmodule

Aktive Marktbearbeitung mit nachhaltigen Aktionen (z. B. technische Hilfestellung, Beratung)

Sehr gute Positionierung im Wettbewerb (durch Präsenz und Technologie)

Weltweit eigene Niederlassungen mit Manz-Mitarbeitern

Maßnahmen zur Finanzmarktkrise >> Forschung & Entwicklung

Bereits 2008 Ausbau der bestehenden Mannschaft mit hochqualifizierten Spezialisten: Erfolg einer nachhaltigen Personalarbeit

Eines der besten Teams im Wettbewerb: Die besten Köpfe für die besten Jobs

Auch weiterhin DER Schwerpunkt für zukünftige Investitionen: weiterer Ausbau diesbezüglicher Aktivitäten

Weiterer Ausbau der Innovationsführerschaft

Weitere Verkürzung der Innovationszyklen

Entwicklung von neuen und leistungsfähigeren Produkten

Maßnahmen zur Finanzmarktkrise >> Organisation

Einführung von SAP für beschleunigte Prozesse im Unternehmen

Neustrukturierung der internen Abläufe durch SAP und Einführung organisatorischer Maßnahmen wie cross-funktionale Teams zur Projektabwicklung

Direkte und schnelle Umsetzung der Maßnahmen durch motivierte Führungscrew

Kein „Kopf in den Sand“ - sondern „jetzt erst recht“

Maßnahmen zur Finanzmarktkrise >> Aufbau neuer Märkte und Geschäftsfelder

Life Science Markt: Neue Lösungen durch die Akquisition von accelab und deren Integration in den Bereich systems.lab

Clean-Tech Markt: Einstieg in den neuen Geschäftsbereich der Lithium-Ionen-Technologie für Elektroautos

Auswirkungen der Finanzmarktkrise

Diese Krise ist für Manz nicht existenzbedrohend

Manz Automation verfügt über hohe Eigenkapitalquote von 73% und ausreichend liquide Mittel von rund 70 Mio. €

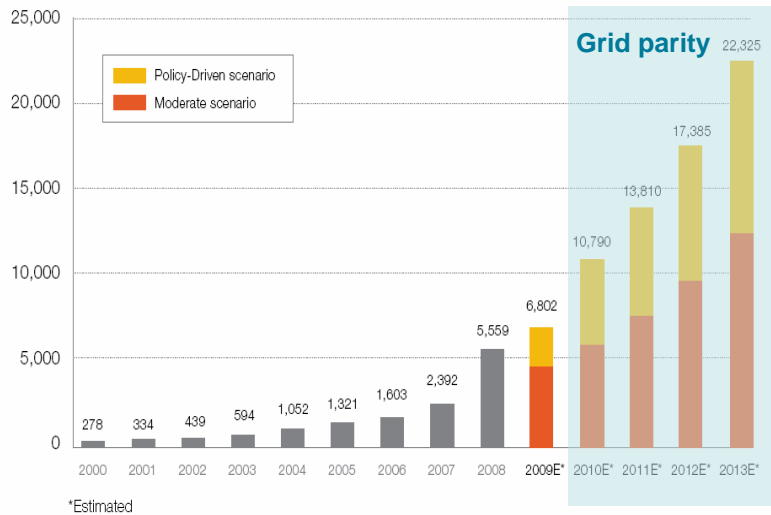
Manz kann mit seinem Produktportfolio flexibel auf veränderte Kundenanforderungen reagieren

Manz kann mit seinen Produkten direkt auf veränderte Marktanforderungen reagieren (sinkende Margen / erhöhter Durchsatz)

Manz setzt als Innovationsführer Standards

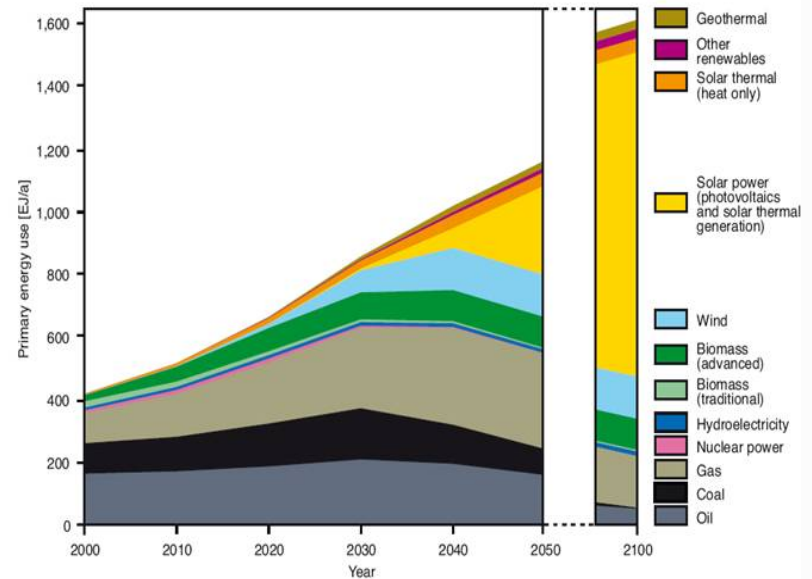
>> Wir werden als einer der Gewinner aus der Finanzkrise hervorgehen

Wachstum Solarmarkt 2000-2013



Quelle: European Photovoltaic Industry Association, März 2009

Wachstum Solarmarkt 2000-2100



Quelle: Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), 2003

>> Der Boom des Solarmarktes hat gerade erst begonnen und wird sich auch nach der Krise 2009 weiter fortsetzen – die Manz Automation AG wird daran partizipieren.

Verändertes Marktumfeld: Preisverfall durch Finanzmarktkrise | Sinkende Margen bei Herstellern von Zellen und Modulen

Herausforderung

Erhöhter Output durch verbesserte Zelleffizienz, Produktqualität, Rüstzeit, flexibler Einsatz, modulares Design

Niedrigere Capex/Watt-Kosten und gesteigerte Kosteneffizienz durch vollautomatisierte Hochgeschwindigkeitsanlagen und standardisierte Fabriken

Reduzierung der Kosten durch verminderten Einsatz von Material und Energie mittels Verarbeitung dünnerer Wafer mit minimaler Bruchrate

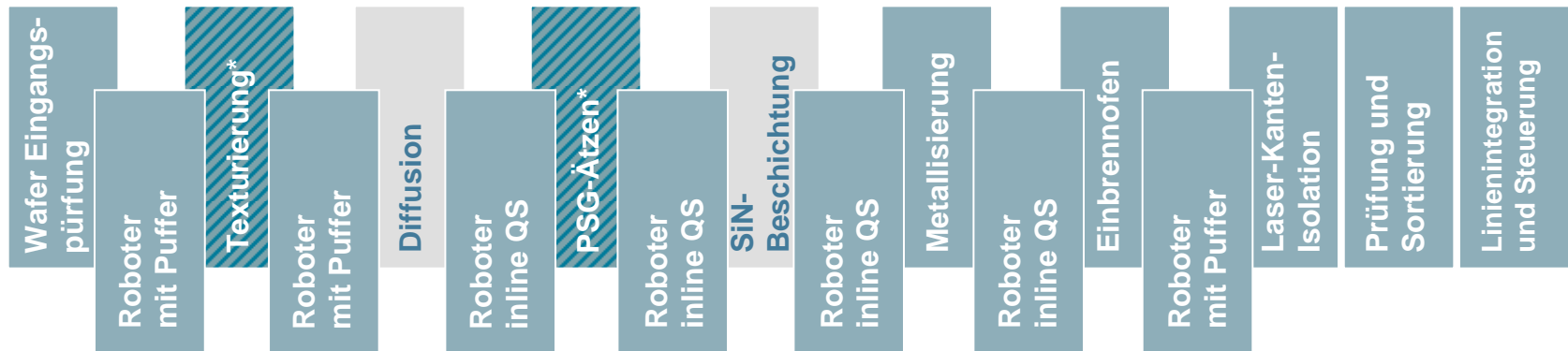
Lösungen made by manz

Neue Produkte für höhere Wirkungsgrade und verbesserte Effizienz für den Kunden

Vollautomatisierte Inline-Produktion mit höchstem Durchsatz und geringster Bruchrate

Technologieführer bei der Verarbeitung von dünnen Wafern mit niedrigsten Bruchraten und Betriebskosten sowie der Bearbeitung der größten Dünnschichtmodule

Produktionslinie Silizium-Solarzellen



>> Gesamtinvestition für kristalline Produktionslinie mit 60 MWp ca. 12 – 18 Mio. Euro. Manz liefert bis zu 60% der Gesamtinvestition (mittelfristig durch Intech Know-how bis zu 70%)

■ Prozessschritte durch Manz Produkte abgedeckt

■ Prozessschritte nicht durch Manz Produkte abgedeckt

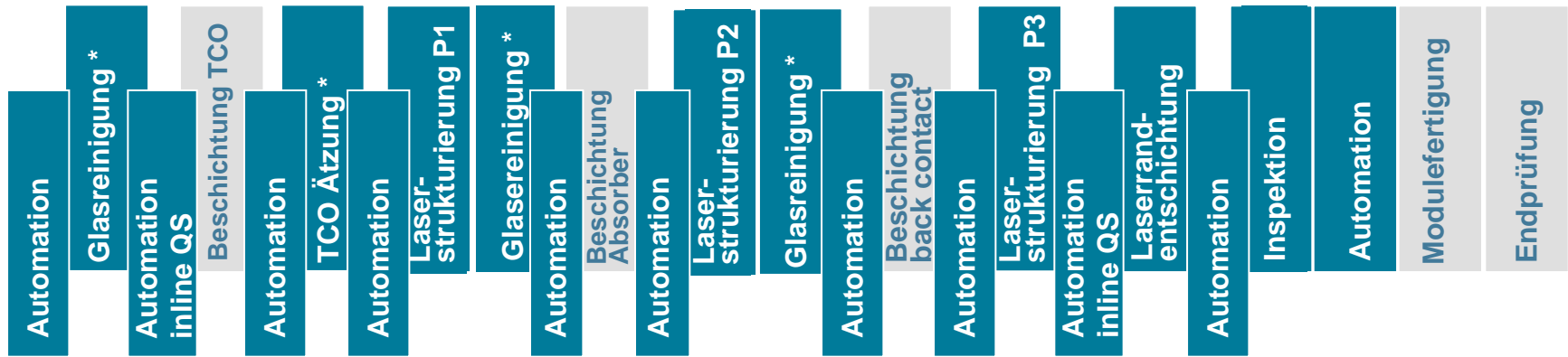
■ * Prozessschritte in der Entwicklung. Markteinführung in 2009



Exklusive Kooperation mit Roth & Rau

- Entwicklung einer neuen Generation von Turn Key-Lösungen für cSi-Solarzellen
- Ausschöpfen von Synergiepotenzialen in den Bereichen Forschung & Entwicklung, Vertrieb und Service
- Zusammen verfügen beide Unternehmen über das weltweit größte Vertriebs- und Servicenetz in der Solarbranche
- Erschließung neuer Marktanteile und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit
- Nachhaltiges Wachstumspotenzial für beide Gesellschaften

Produktionslinie Dünnschicht-Solarmodule



>> Gesamtinvestition für Produktionslinie mit 40 MWp von Dünnschicht-Solarmodulen ca. 50 – 80 Mio. € Manz liefert bis zu 20% der Gesamtinvestition.

■ Prozessschritte durch Manz Produkte abgedeckt

■ * Prozessschritte durch Manz-Intech Produkte abgedeckt

■ Prozessschritte nicht durch Manz Produkte abgedeckt

Ziele und Strategie 2009

Ausbau der Technologieführerschaft durch die Entwicklung und Markteinführung neuartiger Maschinen und Anlagen

Ausbau der Konkurrenzfähigkeit durch die Entwicklung neuer Technologien und Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und Partnern aus der Industrie

Ausweitung des Technologie- und Produktspektrums auf neue Geschäftsfelder mit Zukunftspotenzialen

Weiterer Ausbau des weltweiten Vertriebs- und Servicenetzes, um aktuelle und neue Kunden bzw. Märkte optimal bedienen zu können

Fortführung der Integration der akquirierten Unternehmen und weitere Optimierung der internen Prozesse zur Verbesserung der Effizienz

Betriebsbesichtigung

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Produktionsstandort in Reutlingen zu besichtigen

Aktuelle Planung (in Abhängigkeit von der Dauer der Hauptversammlung):

Busfahrt Filderstadt – Reutlingen: Abfahrt Parkplatz FILharmonie: 14.00 Uhr

Besichtigung der Produktionshallen in Reutlingen ab ca. 14.30 Uhr

Bustransfer Reutlingen – Filderstadt: Abfahrt Haupteingang Manz: 16.00 Uhr

Bitte melden Sie sich für die Besichtigung vor dem Mittagessen an –
Listen am Wortmeldetisch sowie an den Auslagetischen vor dem Saal

Selbstverständlich ist die Anfahrt mit dem eigenen PKW ebenfalls möglich

>> OPERATIONS



Reutlingen



Tübingen



Slowakei



Taiwan



Ungarn

Technologietransfer durch gruppenübergreifendes Know-how der Manz Automation AG

Erfolgreicher organisatorischer & technischer Integrationsprozess 2008

Ausbau der Produktionsstandorte

Möglicher Ausbau für Drittkundengeschäft

Erschließung neuer Märkte und Absatzkanäle



Manz Automation AG, Reutlingen

- Sitz der Konzernleitung. Maßgebliche Produktion im Bereich Solar (kristallin & Dünnschicht). Impulsgeber für marktübergreifende Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.
- Steuerung der nationalen und internationalen Konzerneinheiten
- Sitz des Technologie- und Trainingszentrums
- Ca. 360 Mitarbeiter / mehrheitlich Ingenieure und Techniker
- Gesamtfläche von 32.000 m²
- Abschließende Baumaßnahmen Ende Juni 2009

Manz Automation Tübingen GmbH

- Entwicklung, Konstruktion, Prototypenbau, Montage Inbetriebnahme, Installation und Service von kompletten Produktionslinien für die Verpackungsindustrie
- Technologietransfer über Know-how aus der Verpackungsindustrie durch Majer Maschinen
- Entwicklung und Produktion von Prozessen und Systemlösungen für den Life Science Markt
- Erschließung neuer Märkte durch Technologietransfer für Lithium-Batterien, Brennstoffzellen und flexible Solarmodule
- Ca. 120 Mitarbeiter
- Gesamtfläche von über 5.000 m²

2009-06

25

Manz Automation Slovakia s.r.o.

- Entwicklung, Konstruktion, Prototypenbau, Montage, Inbetriebnahme, Installation und Service von kompletten Produktionslinien
- Kunststoffbearbeitung
- Montage bis Reinraumklasse 10.000
- Know-how in nasschemischen Prozessen
- Eigene Lieferantenkette in Osteuropa
- Ca. 200 Mitarbeiter
- Gesamtfläche von über 16.000 m²



Manz Automation Hungary Kft.

- Großteilbearbeitung mit Spanabhebender Fertigung und Schweißen von Objekten bis zu einer Größe von 5m x 3m / Höhe 1.80m
- Hohe Fertigungstiefe: Sägen, 5-Achs Bearbeitung, Schweißen, Großteilebearbeitung
- Oberflächenbehandlung
- Komplett neuwertiger Maschinenpark (keine Maschine älter als 4,5 Jahre)
- Montage / Aufbau von komplexen Anlagen und Systemanforderungen
- Ca. 60 Mitarbeiter
- Gesamtfläche von über 5.000 m²

Manz Intech Machines Co. Ltd., Taiwan

- Die Manz Intech ist der führende Hersteller für nass-chemische Prozessanlagen für die LCD Industrie
- Technologietransfer ermöglicht schnelle Realisierung neuer Produkte für Solar-Bereich
- Erfolgreiche Markteinführung neuer Produkte für die Solarindustrie im Bereich Glasreinigung und Ätz-Prozesse
- Produktionsstandort für Manz Produkte in Taiwan und China
- Über 500 Mitarbeiter
- Gesamtfläche von über 33.000 m²

Fazit/Zusammenfassung Operations

- alle Produktionsstandorte zertifiziert

- durchgängige Prozesskette zu jeder Fertigungstechnologie

- globale Supply-Chain

- durch eine optimale Fertigungstiefe schnelle und flexible Produktion bei niedrigem Kostenniveau

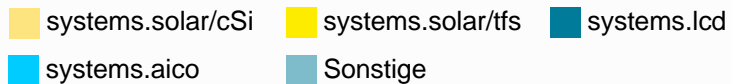
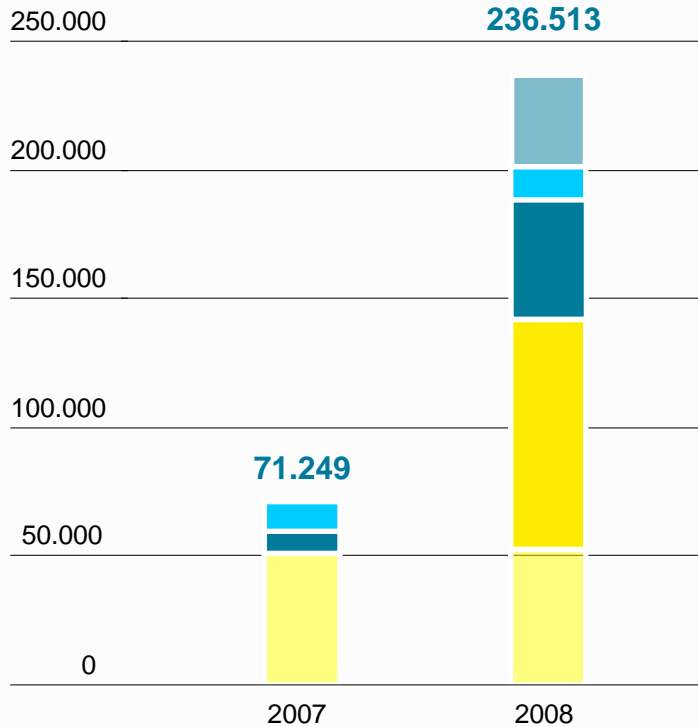
- globaler Service

>> Kostenführerschaft bei höchstem Qualitätsniveau

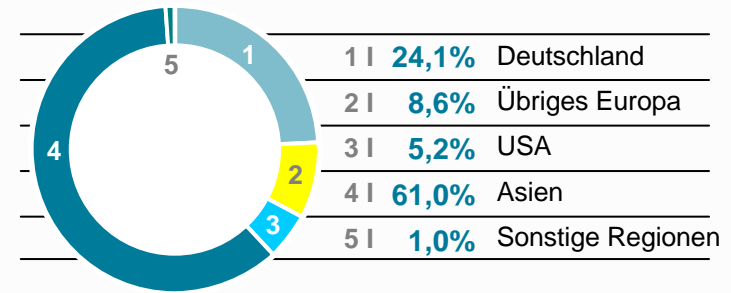
>> FINANZEN

Umsatzentwicklung

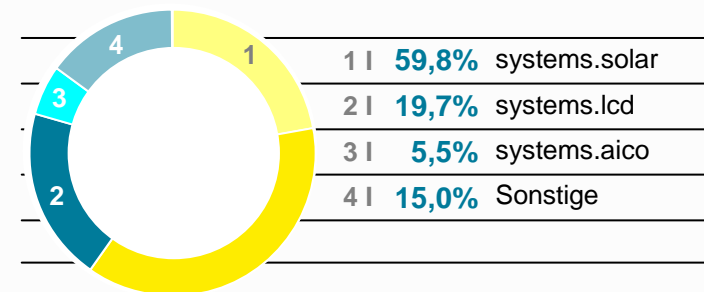
in TEUR



Umsätze nach Region

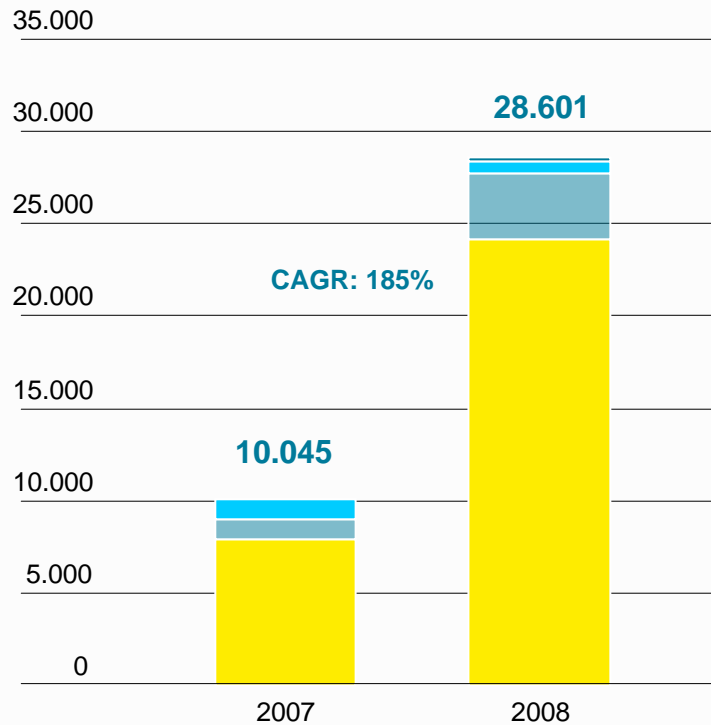


Umsätze nach Geschäftsbereichen



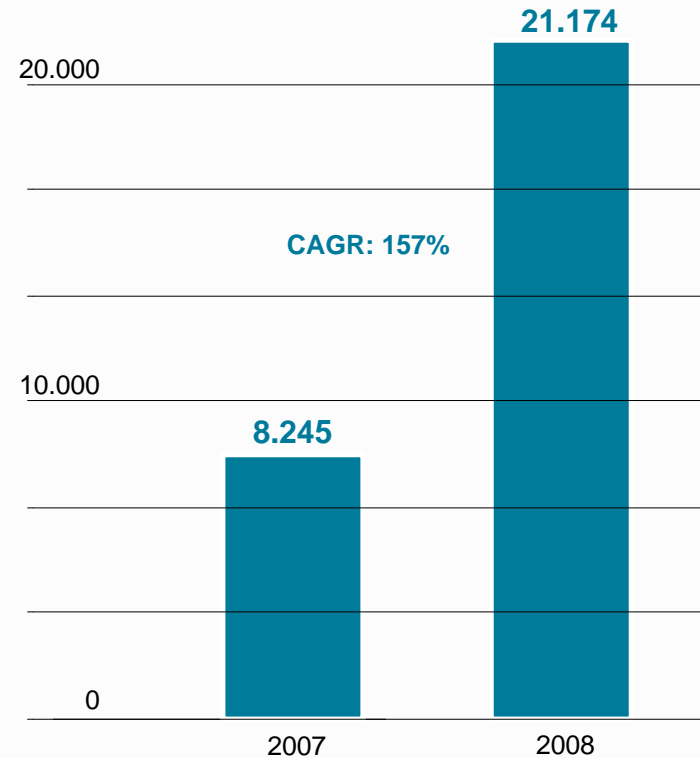
EBIT Entwicklung

in TEUR



Periodenergebnis

in TEUR



Gewinn- und Verlustrechnung [IFRS]

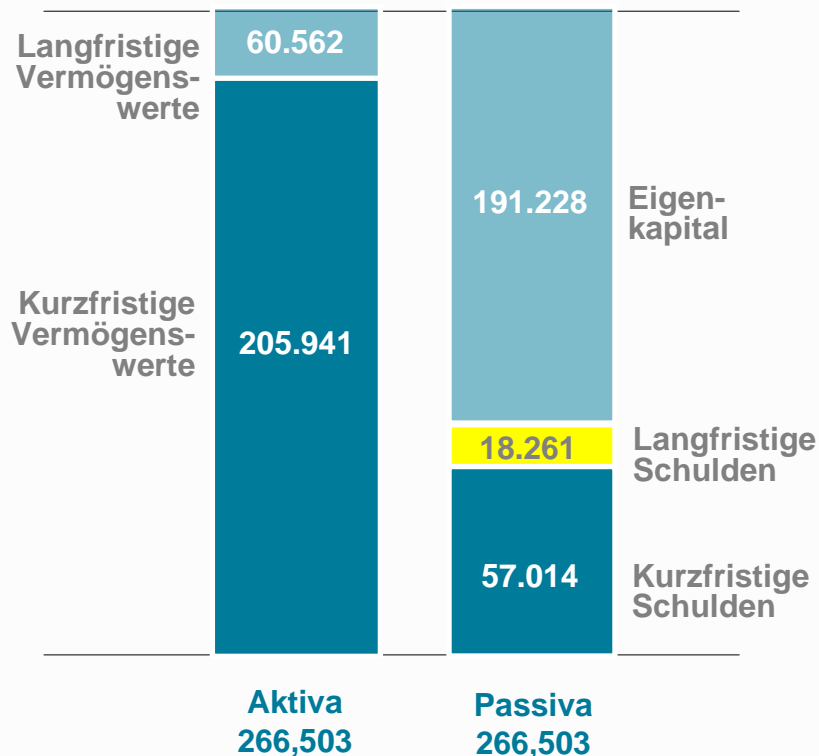
in TEUR	2008	2007
Umsätze	236.513	71.249
Gesamtleistung	234.826	81.448
Materialaufwand	130.387	46.645
Personalaufwand	41.731	16.594
EBIT	28.601	10.045
EBIT-Marge (%)	12,1	14,1
EBT	28.489	10.554
Periodenergebnis	21.174	8.245
Ergebnis je Aktie	5,04	2,40

Kommentare

- Umsätze mehr als verdreifacht nach 71,3 Mio. € auf 236,5 Mio. €
- Gesamtleistung gegenüber Vorjahreszeitraum um 288% auf 234,8 Mio. € gestiegen
- EBIT auf 28,6 Mio. € gesteigert, EBIT-Marge leicht verwässert auf 12,1% aufgrund der Konsolidierung erworbener Gesellschaften
- Konzernergebnis auf 21,2 Mio. € um knapp 160% gestiegen, entspricht EPS von 5,04 €
- Der Bilanzgewinn der Manz Automation AG zum 31.12.2008 in Höhe von 5,9 Mio. € (HGB) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Bilanz zum 31.12.2008

in TEUR



Kommentare

- Eigenkapitalquote auf 71,8% verbessert
- Kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten Lieferantenverbindlichkeiten in Höhe von 24,0 Mio. €
- Änderung im Anlagevermögen auf 60,6 Mio. € (2007: 9,1 Mio. €) enthält 21,9 Mio. € Firmenwerte der Akquisitionen und 27,2 Mio. € Sachanlagevermögen
- Vorratsvermögen erhöhte sich auf 33,0 Mio. € (2007: 14,7 Mio. €), Forderungen erhöhten sich auf 101,4 Mio. € (2007: 23,60 Mio. €) als Folge des starken Wachstums
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Stichtag bei 65,8 Mio. €
- Nettoliquidität 52,8 Mio. €

Kapitalflussrechnung

in TEUR	2008	2007
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-16.755	4.221
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-73.655	-19.850
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	105.435	22.008
Finanzmittelbestand am 31.12.	33.938	18.888

Kommentare

- Negativer Cashflow aufgrund des starken Wachstums und dadurch bedingtem Aufbau von Forderungen
- Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet die Akquisitionen
- Cashflow der Finanzierungstätigkeit enthält im Wesentlichen die zugeflossenen Mittel aus der Kapitalerhöhung
- Solider Finanzmittelbestand – unter Hinzurechnung der kurzfristigen Anlagen in Wertpapiere ergeben sich flüssige Mittel von 65,9 Mio. €

Gewinn- und Verlustrechnung [IFRS]

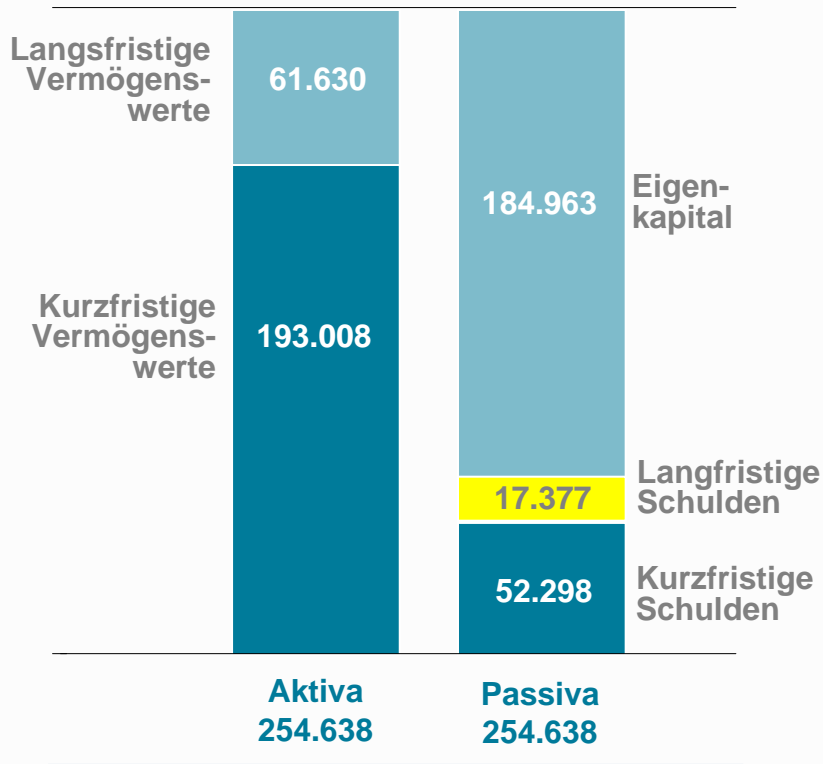
in TEUR	Q1/2009	Q1/2008
Umsätze	16.487	38.607
Gesamtleistung	21.301	37.076
Materialaufwand	-9.932	-20.304
Personalaufwand	-10.159	-7.224
EBIT	-4.963	5.582
EBIT-Marge(%)	–	14,5
EBT	-4.867	5.582
Periodenergebnis	-4.685	4.241
Ergebnis je Aktie	-0,96	1,19

Kommentare

- Umsatz von 16,5 Mio. € im ersten Quartal 2009 (Vorjahreszeitraum: 38,6 Mio. €)
- Gesamtleistung von 21,3 Mio. € im Vergleich zu 37,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2008
- EBIT im ersten Quartal 2009 von -5,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 5,6 Mio. €)
- EBT von -4,9 Mio. Euro (nach 5,6 Mio. € im ersten Quartal 2008)

Bilanz zum 31.03.2009

in TEUR



Kommentare

- Eigenkapitalquote am Ende des ersten Quartals auf 73% gestiegen
- Kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten Lieferantenverbindlichkeiten in Höhe von 20,0 Mio. €
- Aufbau von Vorratsvermögen erhöhte sich auf 45,4 Mio. € (2008: 33,0 Mio. €), Forderungen auf 74,0 Mio. € (2008: 101,4 Mio. €)
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen zum Stichtag bei 70,0 Mio. €
- Nettoliquidität bei 55,4 Mio. €

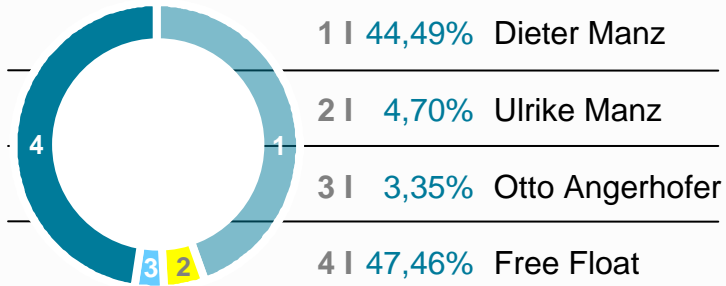
Kapitalflussrechnung Q1/2009

in TEUR	31.03 2009	31.03 2008
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.252	-1.746
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.601	-9.795
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	63	39.049
Finanzmittelbestand am 31.12.	37.772	46.376

Kommentare

- Positiver Cashflow durch den Abbau von Forderungen
- Zurückhaltung bei Investitionen führt zu niedrigem Mittelabfluss
- Finanzmittelbestand bei 37,8 Mio. € aufgrund Anlage in kurzfristige Wertpapiere. Bei Hinzurechnung der kurzfristigen Wertpapiere Finanzmittelbestand von rund 70,0 Mio. €

Aktionärsstruktur zum 01. Juni 2009



Aktienkurs zum 15. Juni 2009 [in Euro]



Fazit/Zusammenfassung Finanzen

Wir haben über viele Jahre bewiesen, dass unser Unternehmen hochprofitabel ist

Die Finanzmarktkrise führt in 2009 zu einem Rückgang der Rendite

Das finanzielle Polster ermöglicht es uns die Krise nicht nur zu durchstehen, sondern auch die entsprechenden Maßnahmen zu finanzieren, um als einer der Gewinner aus ihr hervorzugehen

Nach überstandener Kreditklemme für unsere Kunden werden wir mit neuen Produkten wieder erfolgreich im Markt wachsen

>> Die Manz Automation war und wird weiterhin als hochprofitables Unternehmen arbeiten

>> Auch in Zukunft steht die Steigerung des Unternehmenswertes im Fokus

>> TAGESORDNUNG

Tagesordnungspunkte

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2008, der Lageberichte für die Manz Automation AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2008 einschließlich der Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 Absatz 4, § 315 Absatz 4 HGB sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008.

 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2008

 4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008
-

Tagesordnungspunkte

5. Ordentliche Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers für die prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts für das Geschäftsjahr 2009

 6. Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals und die Änderung der Satzung

 7. Beschlussfassung über Zustimmung zur Übermittlung von Informationen an die Aktionäre im Wege der Datenfernübertragung und die Änderung der Satzung

 8. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien
-

**>> VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT**